

... und am Samstag kam das Sams

Am Sonntag schien die Sonne, am Montag kam Herr Mon zu Besuch, am Dienstag hatte er Dienst gehabt, am Mittwoch war Wochenmitte, am Donnerstag donnerte es, am Freitag hatte er frei und am Samstag, ja, was war am Samstag? Diese Frage stellte sich Herr Taschenbier, als er am Samstag auf der Straße einem seltsamen Wesen begegnet - ein kindähnliches Wesen mit Rüssel Nase, roten, abstehenden Haaren und blauen Punkten im Gesicht. Für Herrn Taschenbier ist ganz klar: Das kann nur ein Sams sein. Das Sams sagt daraufhin "Papa" zu ihm und bleibt eine ganze Woche bei ihm. Herrn Taschenbiers Leben, das bis dahin eher ruhig und eintönig verlief, sieht man von seiner immer etwas nervgeligen Vermieterin Frau Rotkohl ab, wird nun erst einmal kräftig auf den Kopf gestellt.

Das Sams singt gerne, spricht in Reimen, ist laut, unanständig und isst einfach alles: von Stuhlbeinen über Fenstergriffe bis hin zu Würstchen mit Senf. Einen Vorteil hat das Sams jedoch: Die blauen Punkte in seinem Gesicht sind Wunschpunkte, für die sich Herr Taschenbier etwas wünschen darf - pro Wunsch kostet das einen Punkt. Leider kann das Sams jedoch nur eine Woche bleiben. Danach muss es seinen "Papa" Herrn Taschenbier wieder verlassen.

"Die große Sams-Hörspielbox" umfasst die ersten vier Vertonungen der berühmten Sams-Bücher von Paul Maar. 1973 erschien mit "Eine Woche voller Samstage" der erste Band der Reihe, 2009 mit "Onkel Alwin und das Sams" der vorerst letzte. Paul Maar ist neben den Sams-Büchern noch bekannt für "Lippels Traum" und "Herr Bello". Während die Abenteuer des kleinen Sams in Deutschland verfilmt, vertont und auf die Bühne gebracht wurden, gestalten sich Übersetzungen in andere Sprachen aufgrund der vielen Sprachspiele sehr schwierig.

Mit dem Sams hat sich Paul Maar in gewisser Hinsicht seine eigene Pippi Langstrumpf geschaffen. Auch das Sams ist ein wenig ungezogen und unangepasst, hat keine Hemmungen, ist frech zu Lehrern und hat lauter verrückte Ideen - letztlich ein wirklich liebenswertes Wesen. In den vorliegenden Hörspielen kommt auch genau das zum Ausdruck. Mit einer leicht nervgeligen Stimme wird der Charakter des Sams wunderbar für die Ohren aufbereitet. Die leise, etwas schüchterne Stimme des netten Herrn Taschenbier stellt das auditive Gegenstück zu dem frechen rüsselnasigen Wesen dar.

Mit den vier ersten Hörspielen ist "Die große Sams-Hörspielbox" sowohl eine perfekte Einstiegsmöglichkeit für Sams-Anfänger als auch eine schöne Sammelbox für Sams-Fans.

Sabine Mahnel 09.08.2010

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)